



BRK St. Georgshof in Rettenbach am Auerberg

Wohnangebote für seelisch kranke Menschen mit integrierter Förderstätte, Arbeits- und Beschäftigungstherapie und ambulant betreutem Wohnen mit sozialpädagogischer Familienhilfe



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



45 Jahre St. Georgshof

Grußwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Damen und Herren, seit 45 Jahren steht der St. Georgshof in Rettenbach am Auerberg im Dienst der Bewohner. 45 Jahre, die große Leistungen und eine hohe Verantwortung abverlangten.

Wir blicken auf ausgefüllte und erfolgreiche Jahre zurück, was wahrlich ein Grund zum Feiern ist. Der St. Georgshof bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern, psychisch kranken Menschen, einen wohl umsorgten Raum sowie ganzheitliche Betreuung auf hohem Qualitätsniveau.

Der St. Georgshof und die Gemeinde Rettenbach ziehen an einem Strang. Er bietet 60 Bewohnern ein Zuhause in der Frankau und betreut weitere 45 psychisch kranke Menschen im Ostallgäu und Kaufbeuren. Damit schafft der St. Georgshof 90 Arbeitsplätze in Rettenbach, im Ostallgäu und in Kaufbeuren.

Ich will die Gelegenheit nutzen, allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Verantwortlichen für ihre hier tagtäglich geleistete Arbeit zu danken. Sie alle können stolz darauf sein, was Sie hier für unsere Bewohner, gerade auch in der Zeit mit Corona, leisten. Ich gratuliere Ihnen zum Jubiläum und wünsche für unsere gemeinsame Zukunft alles Gute!

Ihr Reiner Friedl

Erster Bürgermeister

Gemeinde Rettenbach am Auerberg

Aktiv und engagiert

Grüßwort des Heimbeirats

Wir als Heimbeirat gratulieren dem St. Georgshof zum 45-jährigen Jubiläum. Wir werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern gewählt, um ihre Interessen bei der Einrichtungsleitung zu vertreten. Unser Gremium setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter und einem Schriftführer. Externes Mitglied ist der Bürgermeister von Rettenbach am Auerberg, Herr Reiner Friedl. In unseren Heimbeiratssitzungen besprechen wir Themen wie z. B. Ersatzneubau, W-LAN oder die Motivationsprämie. Alle vier Jahre wird der Heimbeirat von den Bewohnerinnen und Bewohnern im St. Georgshof neu gewählt.

Uli Kern und Sergej Kobyakov



Bild von [photodesign.ernstz](https://www.photodesign.ernstz.com/), Peter Ernstz, 87600 Kaufbeuren

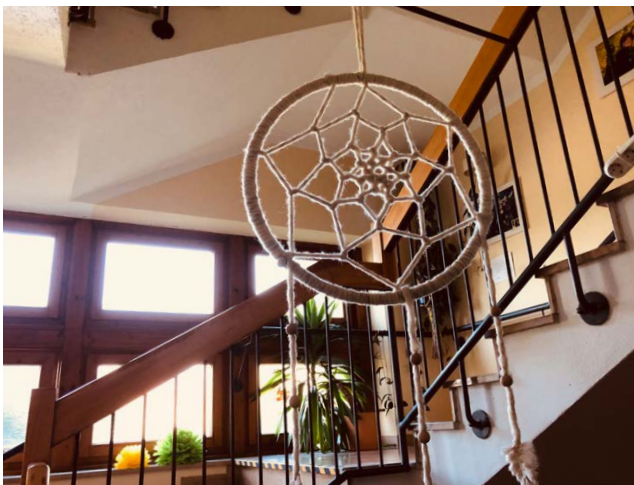


Bild von [photodesign.ernstz](https://www.photodesign.ernstz.com/), Peter Ernstz, 87600 Kaufbeuren



An Ihren Bedürfnissen und Erfordernissen orientiert

Der St. Georgshof verfügt über verschiedene Fachbereiche, zugeschnitten auf unterschiedliche Bedürfnisse und Erfordernisse.



Wohnheim

Unser Haus verfügt über 24 Doppelzimmer und 12 Einzelzimmer, die auf fünf Wohngruppen aufgeteilt sind, in denen Bewohnerinnen und Bewohner je nach Fähigkeit und vergleichbarer Lebenssituation zusammenleben. Wohngruppe A, die Eingangswohngruppe, eröffnet Neuankömmlingen die Möglichkeit, anzukommen und sich erste Orientierung zu verschaffen. Das Lebensumfeld ist reizreduziert, wobei Individualität höchste Priorität genießt. Wohngruppe B bietet konstant bleibende Beziehungsangebote in einem klar strukturierten Alltag, der erste Ansatzpunkte für die persönliche Weiterentwicklung eröffnet.

Wohngruppe C schafft Heimat für die in der Einrichtung alt gewordenen Bewohnerinnen und Bewohner. Wohngruppe D bietet weitgehend „normale“ Lebensbedingungen als Vorbereitungswohngruppe auf das Ambulant Betreute Wohnen. In der Wohngruppe E leben Menschen mit einer psychiatrischen Diagnose und Intelligenzminderung.

Förderstätte / Arbeits- und Beschäftigungstherapie

Wir eröffnen Menschen mit seelischen Behinderungen die Möglichkeit einer gezielten Vorbereitung auf den zweiten Arbeitsmarkt, um eine Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte zu realisieren. Zentraler Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Stärkung von Grundarbeitsfähigkeiten, die Förderung der Selbstständigkeit und die regelmäßige Teilnahme an tagesstrukturierenden Maßnahmen – und damit aktive Teilnahme am Leben und soziale Integration. Unsere Förderstätte kommt aber auch Menschen zugute, die aufgrund ihrer Erkrankung ganztägige intensive Betreuung benötigen, um Selbstständigkeit zu erlangen. Bei uns erwarten sie mannigfaltige arbeitstherapeutische Möglichkeiten, wozu zum Beispiel kreative Angebote, Ergotherapie oder Angebote im sportlichen Bereich zählen.



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren

Ambulante Dienste – Betreutes Wohnen

Im Zentrum stehen ein selbstbestimmtes Leben und eigenständiges Wohnen. Dabei unterstützen wir Menschen, die der Hilfe bedürfen, z. B. aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer geistigen Behinderung, Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder chronischer Erkrankung. Dazu bieten wir umfassende Leistungen, zu denen Beratung, pädagogische Betreuung, Begleitsdienste, Hilfe bei der Haushaltsführung und vieles mehr gehören.

Familienhilfe

für Kinder psychisch erkrankter Eltern, die bereits Unterstützung (Ambulant Betreutes Wohnen) erhalten

Wir unterstützen Sie dabei, dass Ihr Kind in seinem familiären Umfeld bleiben kann und in einer verlässlichen Umwelt lebt. Dabei ist uns wichtig, dass Sie und Ihr Kind offener mit der seelischen Erkrankung umgehen können und dass Ihr Kind weiß, wo es Unterstützung erhält, wenn es Ihnen einmal schlechter gehen sollte. Wir begleiten Sie und tun alles, damit Ihr Kind bestmögliche schulische, medizinische, psychotherapeutische oder pädagogische Unterstützung erfährt. Auch legen wir großen Wert darauf, Ihre Rolle als Eltern zu stärken.

**Sie haben Fragen zu unseren Angeboten?
Vereinbaren Sie einen Termin – wir beraten und informieren Sie ausführlich und detailliert.**



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



**Marien-Apotheke
Bernbeuren**

Apothekerin: Erica Emilia Boda

Kaufbeurer Str. 2
86975 Bernbeuren

Telefon: 08860 227
Fax: 08860 922960

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 8.00 - 12.00 & 14.30 - 18.00
Mi 8.00 - 12.00
Sa 8.00 - 12.00

Interview mit Frau Maier



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Was waren Ihre Hoffnungen und Wünsche an den St. Georgshof beim Einzug?

Ich habe erwartet, dass ich gut im St. Georgshof ankommen werde und hoffte neue Freunde zu finden. Außerdem habe ich mir gewünscht, stabil zu bleiben. Ich hatte zuvor fünf ganz schwierige Jahre, in denen es mir schlecht ging und ich immer wieder im BKH Kaufbeuren behandelt werden musste. Vor dem Einzug in den St. Georgshof machte ich einen Versuch in einer Wohngemeinschaft des ambulant betreuten Wohnens, der leider nicht funktioniert hat.

Wie hat sich das Ankommen für Sie im St. Georgshof angefühlt?

Das Ankommen im St. Georgshof war gut, ich war froh einen Ort gefunden zu haben, in dem ich immer Menschen um mich herum habe. Sowohl Mitbewohner als

auch Betreuer, die immer für mich da sind, um Gespräche zu führen. Im St. Georgshof in einer Wohngruppe zu wohnen, fühlt sich jetzt gut an. Ich musste mich aber auch daran gewöhnen, da ich lange nicht mehr in einer so großen Gemeinschaft gelebt hatte.

Welche Ängste und Hoffnungen hatten Sie vor Ihrem Einzug?

Ich hatte keine Ängste vor dem Einzug in den St. Georgshof, ich habe mir das Haus mit meiner Betreuerin vom ABW angeschaut, danach fand ein Probewohnen statt. Da es mir gefiel, bin ich dann eingezogen.

Wie hat sich Ihr Leben im St. Georgshof bisher entwickelt?

Ich lebe nun seit einem Jahr im St. Georgshof und besuche seitdem auch die Förderstätte im Haus. Ich musste mich zuerst an die ganztägige Betreuung in

der Förderstätte gewöhnen, habe es aber schnell geschafft, dort regelmäßig hinzugehen. Ich habe es nun geschafft, ein Jahr stabil zu bleiben und nicht mehr ins BKH zu kommen. Darauf bin ich echt stolz.

Welche Ziele haben Sie für Ihre Zukunft und wie kann Ihnen der St. Georgshof dabei helfen?

Ich möchte weiterhin stabil bleiben und keinen Rückfall erleben, um nicht wieder ins BKH zu kommen. Mir hat geholfen, dass ich mich nun früher an einen Betreuer wende, um über meine Probleme zu reden. Das habe ich in der Vergangenheit oft zu spät oder gar nicht gemacht. Alle anderen Ziele, wie mich beruflich oder von der Wohnform her weiterzuentwickeln, sind mir im Moment nicht so wichtig. Ich habe da im Moment auch noch die Befürchtung, dass es zu früh ist und es mir wieder schlechter gehen könnte.

Was machen Sie gerade in der Förderstätte und was gefällt Ihnen gut?

Ich besuche die Kreativgruppe in der Förderstätte. Ich mache gerne kreative Tätigkeiten wie Stricken und Häkeln. Seit ein paar Wochen bringe ich auch eigene Ideen ein, die man für den AchSo!-Laden in Rettenbach herstellen kann. Mir macht gerade besonders viel Spaß, selbst mitgestalten zu können.

*...ein Stück
Lebensqualität
am Auerberg*

Bernbeurer Str. 1
87675 Rettenbach am Auerberg

Telefon: 08860 313

Inhaber Jakob Franz

**Bäckerei
Feneberg**
der Sonnenbäcker



**AUTOHAUS
STUMPF**

FREUNDLICH &
LEISTUNGSSTARK

– Seit über 55 Jahren –

PEUGEOT

AUTOFIT **SERVICE**

87675 Rettenbach
Dorfstraße 16

Tel. 0 88 60 / 82 50
www.peugeot-stumpf.de

- Instandsetzung
- Unfall- und Servicewerkstatt
- Achsvermessung
- Gutachtenerstellung
- unkomplizierte Unfallabwicklung
- TÜV/AU dienstags und donnerstags



www.minck.de
 87616 Marktobberdorf
 Tel.: 08342 9609-0
 87700 Memmingen
 Tel.: 08331 9523-0

M minck
 ELEKTROTECHNIK &
 FERNMELDETECHNIK



- Elektrotechnik
- Einbruchmeldetechnik
- Brandmeldetechnik
- Telekommunikation
- Datennetzwerke

Wir gratulieren zum 45-jährigen Jubiläum und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit!

ROHRFREI SCHMIDT **SCHNELLDIENST**
 TV-ROHRINSPEKTION

- Küche, Keller, Bad, WC
- Kanalreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Drainagen-Reinigung
- Wasserhochdruckspulung
- Fettabscheider-Entleerung
- Einsatz von Motorspiralen
- Rohrsanierung

86983 Lechbruck • Am Bichl 12
Tel.: 0 88 62 / 3 85 • Mobil 01 71 / 6 50 35 56

Lust auf Karriere?



Berufsfachschulen für Pflege
Fachschulen für Heilerziehungspflege



*Ausbildungsbeginn
 jeweils im September*

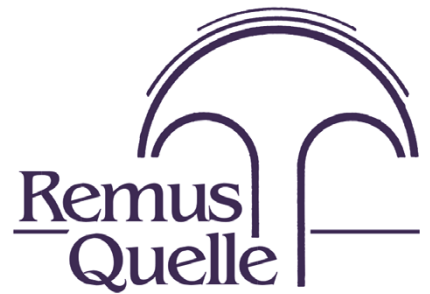
Entscheiden Sie sich für die Ausbildung zum* zur

- Staatlich anerkannten Pflegefachmann*frau**
(Generalistische Pflegeausbildung)
- Pflegefachhelfer*in**
- Heilerziehungspfleger*in**
- Heilerziehungspflegehelfer*in**

Jägerndorfer Straße 1, 87700 Memmingen
 pflegeschule-ubo@bfz.de, Tel. 08331 9584-19
 fsheilerziehungspflege-ubo@bfz.de



Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH
www.schulen.bfz.de



MINERALWASSER

Brauerei Ruhland Remus Quelle GmbH & Co. KG
 Telefon 08335 / 9842-0 www.remus-quelle.de

- Polsterarbeiten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Markisen
- Parkett

Objektberatung und Planung
Udo Kloske
 Raumgestaltung

Weichbergring 3
 Tel. 088 60 92 28 87
 Mobil 01 71 3 67 55 98
udo.kloske@t-online.de
 Rettenbach a. Auerberg

TIME TO
 RELAX



MEIN BAD. MEINE WÄRME.

www.wws-mod.de

AchSo!

Unsere Ladenwerkstatt



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren

Bei AchSo! handelt es sich um eine schicke Ladenwerkstatt, unser neuestes Inklusionsprojekt. Dort bieten unsere Klienten neben Produkten aus unterschiedlichen Materialien auch selbst Gefertigtes an und machen deutlich, welches kreative Potential sich in Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen verbergen kann. Außerdem kehren sie auf diese Weise ein Stück weiter in die Normalität zurück.

Unbedingt miterleben: die Entstehung von Töpferware in unserer integrierten AchSo!-Töpferwerkstatt! Gerne fertigen wir auch individuelle Produkte an, ganz nach Ihren Wünschen.

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO: 9.00 - 11.30 und 13.30 - 16.00

FR: 9.00 - 11.30



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren

Impressionen aus dem BRK St. Georgshof

Ein Haus mit langer Tradition und Erfahrung





Bayerisches
Rotes
Kreuz



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Unsere Freizeitangebote

Immer etwas geboten

Wir bieten unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine breitgefächerte und attraktive Palette an sportlichen, kreativen und zahlreichen weiteren Möglichkeiten, ihre Freizeit zu verbringen. Dazu gehört zum Beispiel eine Theatergruppe ebenso wie Kegeln, Schwimmen, Taekwondo, Bogenschießen, Nachtschwärmer, Zeit für Gott, Ballsportgruppe, Nordic-Walking oder unser Chor. Bei uns ist immer was los!



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren



Supervision

 **Gabriele Jocher**
Diplom-Sozialpädagogin

 gabrielejocher@gmx.de

 0170 4471767

Andreas Ellenrieder

Kommunaldienst + Erdarbeiten
Baggerarbeiten Winterdienst

Höllberg 4
87675 Rettenbach a. A.
Tel.: 08860 / 8292
Handy: 01704678716

Interview mit Herr Rothermel



Was waren Ihre Hoffnungen und Wünsche an den St. Georgshof bei Ihrem Einzug?

Als ich eingezogen war, hatte ich die Hoffnung, irgendwann wieder allein leben zu können und in meinen alten Beruf in der Gärtnerei zurückzukehren. Ich hatte gehofft, mit Hilfe des Georgshofs schneller meine Ziele zu erreichen.

Wie hat sich das Ankommen für Sie im St. Georgshof angefühlt?

Das Ankommen war am Anfang schwierig. Ich hatte damals stark abgenommen und war dünner als jetzt. Ich hatte meine Familie vermisst, was ich noch immer tue. Aber wir haben sehr viel Kontakt und sehen uns auch öfter. Ich habe mich recht schnell eingewöhnt. Dabei haben mir die Freundschaften, die ich hier geschlossen habe, sehr geholfen.

Welche Ängste und Hoffnungen hatten Sie vor Ihrem Einzug?

Ich hatte Angst, dass das hier die Endstation für mich ist und es für mich nicht mehr weitergeht. Mit der Zeit vergingen die Ängste und ich habe immer mehr Hoffnung bekommen, irgendwann in meine eigene Wohnung ausziehen zu können. Ich arbeite fleißig daran, selbstständig leben zu können. Ich weiß, dass ich auch Schwächen habe, aber an diesen arbeite ich.

Wie hat sich Ihr Leben im St. Georgshof bisher entwickelt?

Ich bin glücklicher und fröhlicher, seitdem ich hier bin. Was mich genau glücklicher gemacht hat, kann ich gar nicht sagen, ich bin es einfach. Mit meinen Mitbewohnern komme ich auch sehr gut zurecht und mein Freund S. hat mir geholfen, weitere Freundschaften zu schließen.



Bild von photodesign.ernst, Peter Ernst, 87600 Kaufbeuren

Wie sieht ein klassischer Tag für Sie im St. Georgshof aus?

Ich stehe morgens meist um 6 Uhr auf und frühstücke. Nach dem Frühstück, wenn ich Zeit habe, lese ich ein wenig und gehe danach in die Förderstätte. Nach der Förderstätte gehe ich manchmal spazieren. Letztens wollte ich auf den Weichberg, aber ich wollte nicht allein hinauf. Ich lese auch sehr viel nach der Arbeit oder sehe TV / Netflix mit meinen Freunden.

Welche Ziele haben Sie für Ihre Zukunft und wie kann Ihnen der St. Georgshof dabei helfen?

Mir fällt spontan nichts ein, nur beim Wäschewaschen brauche ich etwas Hilfe.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit in der Förderstätte und gibt es eine Tätigkeit, die Sie am liebsten machen?

Eigentlich mag ich alle Arbeiten, es gibt keine, die ich mehr mag als andere.

Gerade mag ich es, für eine Kosmetikfirma Schachteln zu falten. Was mir auch viel Spaß macht, ist die Gartengruppe, weil das Gärtnern mein Beruf war. Leider haben wir das zu selten und ich würde mir wünschen, dass wir es öfter machen würden.

seit 1990

UHLIG

TEXTILHANDEL
Mode für Senioren

Unser mobiler Textilhandel stellt Ihnen die aktuellen Trends der Saison auf Modenschauen direkt in Ihrem Hause vor.

- Umfangreiches Sortiment in allen Größen
- Änderungsservice
- Pflegeleichte Materialien
- Persönliche Betreuung
- Einkauf in gewohnter, sicherer Umgebung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich viel Zeit, um Sie in vertrauter Umgebung zu beraten.



www.textilhandel-uhlig.de

LEW

Jede Menge Energie
in Soziales stecken?
Mit LEW geht das

Mehr entdecken auf lew.de

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie


Lehrwerke Service & Schulung


TeilNet


Netzservice


Wasserkraft


Einzelhandel
Lehrwerke


Überholmarkt
Kaufmann


Lehrwerke

Lebensträume

Träume verwirklichen

Wir alle haben Lebensträume. Träume, die sich aber nicht immer verwirklichen lassen, was an äußeren Verpflichtungen und Lebensumständen, aber oft auch an uns selbst liegen mag. So unterschiedlich wie wir Menschen, so verschiedenartig sind auch unsere Träume.



Bild von photodesign.ernst, Peter Ernst, 87600 Kaufbeuren

Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses äußerten zum Beispiel den Wunsch, Konditor oder Landwirt zu sein, Motorradfahrer oder einmal als Braut im Mittelpunkt zu stehen. Bleiben Träume für psychisch kranke Menschen eine unerreichbare Illusion? Die Fotografen Armin und Barbara Zacherl und Frau Carmen Janzen haben die Träume einiger

Bewohner auf professionellen Fotos eingefangen, womit sie ihrem Traum ein Stück weit näher kommen konnten. Im Rahmen eines Benefizkonzerts erhielten wir Spendengelder, mit deren Hilfe wir Menschen Hoffnung und Antrieb für die Verwirklichung ihres Lebensraumes schenken konnten. Gerne nehmen wir weitere Spenden entgegen, um noch mehr Träume fotografisch umsetzen zu können.



Physio Fit
Physiotherapie Bidingen

- Physiotherapie - Massagen
- Präventionskurse - Geschenk Gutscheine!

 08348/2310012  www.physiofit-bidingen.de

perimed
ambulant

Inkontinenzversorgung

Gertrud Birk-Moser

Leitende Pflegefachkraft

Füssener Straße 3 - 86977 Burggen

Fax: 08860-922495 - Mail: birk-moser@perimed-mail.de

 **08860-922494 / 0172-6035723**

Unser Sinnesmobil

Sinne schulen

Unser Sinnesmobil ist ein spannendes Angebot für soziale Einrichtungen wie etwa Alten- und Behindertenheime, Schulen oder Kindergärten – eine soziale Projektarbeit, in deren Mittelpunkt das Erlebbarmachen der fünf Sinne steht.

Dabei arbeiten wir mit optischen Täuschungen, mit der Schulung der sinnlichen Wahrnehmung, mit dem Fühlen mit verbundenen Augen und vielem mehr. Auf einzelnen Stationen werden Sinne angeregt, gefördert und neue Erfahrungen gesammelt. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Förderstätte haben wir die Elemente des Sinnesmobils entwickelt und arbeiten bei einem Besuch in einer sozialen Einrichtung mit einem eigens geschulten Team,

das aus psychisch beeinträchtigten Menschen und qualifiziertem Betreuungspersonal besteht.

Wichtig ist uns aber nicht nur das praktische Engagement unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Auch der Austausch und die Begegnung mit anderen Menschen und damit die Integration psychisch Beeinträchtigter in ein gemeinnütziges Projekt nimmt für uns einen hohen Stellenwert ein. So tragen wir dazu bei, Ängste und vielleicht vorhandene Vorurteile psychisch beeinträchtigter Menschen gegenüber abzubauen und ermöglichen so eine Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Neue Erfahrungen entwickeln sich aber auch durch einen Rollentausch, wenn der psychisch beeinträchtigte Mensch als Anleiter fungiert, während sein Gegenüber Anleitung erfährt.

Übrigens: Sie können unser Sinnesmobil mieten. Sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über alle Details.



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernszt, 87600 Kaufbeuren



Wir bilden aus

Berufe im Bereich der Heilerziehungspflege

Als kompetenter und attraktiver Dienstleister in Bayern bietet das Bayerische Rote Kreuz 14 verschiedene Ausbildungsrichtungen an. Im St. Georgshof erlernen Auszubildende ihren Beruf in einem abwechslungsreichen Umfeld in unterschiedlichen Berufszweigen des Erziehungsbereichs. Erfahrene und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschaffen unseren Auszubildenden ein fundiertes Fachwissen, das in vielfältigen Bereichen unseres Unternehmens Anwendung findet. Und: Das Bayerische Rote Kreuz steht auch für zahlreiche interessante Weiterbildungs- und Karriereöglichkeiten.

Unsere Ausbildungsrichtungen

Heilerziehungspflegehelfer/in

Absolventen dieses Berufswegs finden Einsatzmöglichkeiten in unserem Wohnheim für psychisch kranke Menschen oder in unseren ambulanten sozialen Diensten und pflegen, erziehen und fördern Menschen mit Beeinträchtigungen. Die schulische Ausbildung erfolgt in Berufsfachschulen und erstreckt sich auf ein Jahr.

Heilerziehungspfleger/in

Absolventen der Heilerziehungspflege unterstützen und betreuen Menschen mit Behinderung pädagogisch, lebenspraktisch und pflegerisch und begleiten sie im Alltag sowohl stationär als auch ambulant. Die Aus- oder Weiterbildung erstreckt sich über drei Jahre in einer Fachschule für Heilerziehungspflege während sich der berufspraktische Part der Ausbildung in unseren Wohnheimen und in unseren ambulanten sozialen Diensten abspielt.

Arbeitserzieher/in im Anerkennungsjahr

Absolventen dieses Berufswegs sind in unseren Werkstätten tätig. Dort planen und realisieren sie arbeitserzieherische und arbeitstherapeutische Maßnahmen für Menschen mit und ohne Behinderung. Ziel: (Re-) Integration in die Arbeitswelt. Die zweijährige Weiterbildung in Vollzeit erfolgt an Fachschulen, an die sich ein einjähriges Berufspraktikum zur staatlichen Anerkennung anschließt.

Konnten wir Ihr Interesse für unsere Ausbildungsmöglichkeiten wecken? Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch ausführlich und kompetent.



kugelmann*

45 Jahre BRK St. Georgshof

DIE HELDEN DES WINTERS
GRATULIEREN HERZLICH

goethe  apotheke

Wolfgang Sappert
Homöopathie und Naturheilverfahren

goethestraße 7-9 · 87616 marktoberdorf
telefon 08342/98373 · fax 08342/98374

 Apothecken

goethe_apotheke@t-online.de
www.goethe-apotheke-marktoberdorf.de



**Zimmerei
Pfanzelt**

Massivholzhaus · Abbundtechnik
Holzfaser-Einblasdämmung

*Wir wünschen allen Bewohner/innen
und Mitarbeiter/innen, dass Sie frohen Herzens
im St. Georgshof leben und arbeiten können.*

87675 Rettenbach - Gewerbepark 6 - Tel. 08860/922850

www.zimmerei-pfanzelt.de

IRSEER KREIS  VERSAND

Inklusionsfirma für Menschen mit psychischer Erkrankung gGmbH

*Der besondere
Kreativversand*

**Gratis
Katalog
anfordern.**

Tel. 08341 96674-0
www.ikv-shop.de




Diakonie
HERZOGSÄGMÜHLE



FACHSCHULE FÜR HEILERZIEHUNGSPFLEGE

Berufe mit Zukunft
**Heilerziehungspflege und
Heilerziehungspflegehilfe**

Wir bieten an:

- die dreijährige praxisbegleitende Ausbildung zur sozialpädagogischen und pflegerischen Fachkraft in der Arbeit mit Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen
- die einjährige Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe

Informationen über die Voraussetzungen und den Ablauf der Ausbildungen erhalten Sie hier:
Fachschule für Heilerziehungspflege
Dorfplatz 5 · 86971 Peiting · Telefon 0 88 61 219-4092
heilerziehungspflegeschule@herzogsaegmuehle.de

Weitere Informationen erhalten Sie hier:
www.hep-fachschule.de
www.facebook.com/HEPSchuleHerzogsaegmuehle

www.herzogsaegmuehle.de  Facebook  Instagram  Twitter  Youtube

Impressum



Bayerisches
Rotes
Kreuz



ST. GEORGSHOF

**St. Georgshof
87675 Rettenbach
Frankau 3**

Telefon: 0 88 60 / 9 21 96 11
Telefax: 0 88 60 / 9 21 96 39
Kontakt: <https://www.brk-ostallgaeu.de>

Herausgeber:

NALLMAG
Hiebelerstr. 5a
87629 Füssen

Telefon: 08362 / 7517
Telefax: 08362 / 505 46 11

E-Mail: info@nallmag.de
Internet: www.nallmag.de



Projekt- u. Redaktionsleitung: Michele Neumann
Anzeigenakquise: Marina Neumann, Maximilian Neumann
Gestaltung/Layout: Wanja Riemann
Texte: Peter Berndt, Reiner Friedl, Uli Kern, Sergej Kobyakov
Fotorechte: BRK St. Georgshof, photodesign.ernstz - Peter Ernstz - 87600 Kaufbeuren

Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von NALLMAG. Stand November 2021

BRK St. Georgshof

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bild von photodesign.ernszt, Peter Ernzt, 87600 Kaufbeuren

www.brk-ostallgaeu.de/st.georgshof